



WERTHEBACH

Große **Gefühle** in Stein gemeißelt

**Siegener Steinmetz Uwe Werthebach
entwirft Denkmale mit Charakter**

Im Herzen der Stadt Siegen, unmittelbar am Siegufer gelegen, pflegen die Brüder Dirk und Uwe Werthebach mit viel Engagement das traditionsreiche Handwerk, ausdrucksstarke Kunstwerke aus Stein zu erschaffen.

Die schutzbedürftig anmutende Ausstrahlung der lebensgroßen Skulptur aus rotem Mainsandstein berührt den Betrachter zutiefst: „la donna“ stellt eine Mutter dar mit leeren Armen, aber einem Sternenkid im Herzen.





Eine Hommage an eine lebenslange Leidenschaft in Gestalt einer detailgenauen Nachbildung einer Modelleisenbahn.



Unverwechselbare Spuren, die zu einem einzigartigen Menschen gehören.



Schon immer war und ist es der kreative und künstlerische Aspekt, der Uwe Werthebach an seinem Beruf fasziniert. Geprägt von seiner Zeit als Regensburger Domspatz, in der er die spirituelle Ausstrahlung berühmter Kathedralen immer wieder hautnah gespürt hat, war es für den gebürtigen Siegener nach seiner Rückkehr in die Heimat ein Anliegen, seinen eigenen Werken eine leicht begreifbare Symbolik zu geben, die dennoch Emotionen festhält und sich dem Betrachter ohne Worte erschließt.

Bildhaueraufträge als Herzensangelegenheiten

Von der Idee bis zum fertigen Kunstwerk ist es freilich ein langer Weg. Denn wer Uwe Werthebach eine Bildhauerarbeit anvertraut, handelt in einer Herzensangelegenheit und sucht das Besondere. Daher erfordert die Auseinandersetzung mit dem Vorhaben des Auftraggebers zunächst einmal großes Einfühlungsvermögen und den nötigen Tiefsinn, die tatsächlichen Wünsche des Kunden aus seiner Geschichte heraus zu hören, in die Sprache der Steine zu transportieren und in einer ersten Skizze einzufangen.

Dabei ist es Uwe Werthebach wichtig, in Möglichkeiten zu denken und das scheinbar Unmögliche auf seine Weise zu realisieren.

„Dort wo der Stein Grenzen setzt, kombiniere ich mit anderen Materialien und verbinde beides zu einem perfekten

Engel haben seit jeher eine hohe Bedeutung als spirituelles Symbol für die unsterbliche Seele. Als Boten Gottes vermitteln sie Schutz und Fürsorge und scheinen den unendlichen Abstand zu den Menschen zu überbrücken.

Ganzen,“ gerät er ins Schwärmen, wenn er über seine unzähligen bereits ausgeführten Objekte spricht.

Fleiß, Zeit und Muse erforderlich

Die Bildhauerei in Stein ist ein Vorgang, der neben der Beherrschung der Werkzeuge Zeit, Fleiß und die so oft mit Pathos behaftete Muse erfordert. Im hektischen Alltag des Unternehmers bleibt dafür wenig Zeit: „Genau genommen bin ich eher ein Kopfwerker“, schmunzelt Uwe Werthebach.

Die handwerkliche Ausführung seiner kreativen Entwürfe übernimmt die erfahrene Bildhauerin Mirjam Textor, die mit viel Liebe zum Detail und einem außergewöhnlichen Sinn für Proportionen den überflüssigen Stein vom sorgsam ausgewählten Block weghaut, erste Konturen meißelt, den Details Leben einhaucht und schließlich dem Kunstwerk den buchstäblich letzten Schliff gibt.

Auftraggeber in der Werkstatt willkommen

Der Entstehungsprozess wird häufig auch von den Auftraggebern begleitet, die durch gelegentliche Besuche und mit großem Interesse Anteil am Fortschritt „ihrer“ Skulptur nehmen.

Ist das Werk vollbracht, wird es schließlich mit großer Umsicht an seinem Bestimmungsort installiert, der die ganze Schönheit und Ausstrahlung der Bildhauerarbeit erst so richtig zur Geltung bringt. Dort überdauern die Steine meist Generationen und erzählen ihre ureigene Geschichte immer wieder aufs Neue.

Die Steinobjekte von Uwe Werthebach zieren viele Bereiche des privaten und öffentlichen Lebens: als außergewöhnliche Dekoration im Garten, als besonde-

rer Hingucker in Hauseingängen oder Foyers, sie dienen als Hinweistafel oder erinnern auf dem Friedhof an besonders wertvolle Menschen.

Persönliche Erinnerungen an wertvolle Menschen

Als Uwe Werthebach vor mehr als 25 Jahren in den Familienbetrieb eintrat, suchte er schon bald nach neuen Ansätzen in der Grabmalgestaltung. Das, was er auf den hiesigen Friedhöfen zumeist vorfand, war ihm zu unpersönlich, zu gleichförmig und zu ausdruckslos.

„Genau genommen bin ich eher ein Kopfwerker“

Uwe Werthebach

Zuhören, verstehen und wertschätzen

Aus gutem Grund hält Uwe Werthebach keinen Katalog für seine Kundschaft bereit. Sein Anliegen ist es, im Dialog mit den Angehörigen einen individuellen und einzigartigen Entwurf zu erstellen. Für einen Ort der letzten Ruhe, der doch leise spricht und mit einer außergewöhnlichen Ausstrahlung der Persönlichkeit des Verstorbenen gerecht wird. In Stein oder Holz gehauen, aus Stahl geschmiedet oder in Bronze gegossen.

Mehr als reine Handwerkstechnik

Dabei ist die Schaffung eines Grabdenkmals weit mehr als eine reine Handwerkstechnik. Die Entwürfe für die von Uwe Werthebach und seinem Team gefertigten Grabanlagen entstehen, nachdem er die Gedanken und Erinnerungen

der Angehörigen zu dem Verstorbenen kennt. Es ist die Art, wie er gestaltet, die den Hinterbliebenen die Gewissheit gibt, hier beschäftigt sich jemand mit dem Thema Trauer und Persönlichkeit.

„Mit meiner Grabkunst übersetze ich mitunter Gefühle, für die es keine passenden Worte gibt“, erzählt Uwe Werthebach. „Dabei sind es die Nuancen, die Zwischentöne, die meine Grabkunst von einem gewöhnlichen Grabstein unterscheidet. Sie ist inniger, sensibler und mit Herzblut erdacht.“

Zu den Lieblingssteinen von Uwe Werthebach zählt sein „Krönchenstein“. Analog zum Vorbild krönt die meisterlich aus Granit gefertigte Nikolaikirche eine herausragende Goldschmiedearbeit. Die nur 3 cm hohe Miniatur des Siegener Wahrzeichens wurde nach genauen Vorgaben angefertigt.





Der treueste Freund des Menschen in (Kalk-) Stein gemeißelt – eine perfekte dreidimensionale Nachbildung nach Fotovorlage.



Filigrane Steinbildhauerkunst, die ohne Worte auskommt.



Brasilianischer Quarzit „Azul imperial“ in den faszinierenden Schattierungen des Meeres ausdrucksstark kombiniert mit einem Segel aus Edelstahl – eine Herzensangelegenheit einzigartig auf den Punkt gebracht.



WERTHEBACH
DIE MEISTER FÜR GRABKUNST MIT WERT

Länge GmbH
Dirk & Uwe Werthebach
Bahnhof Eintracht 45
Telefon 0271 332140
www.grabkunst.com